

Wolfgang Ambros, Zeitung

Glaub ned
Glaub ned
Glaub ned
Was in der Zeitung steht!

Die Zeitung liest man jeden Tag
Die Zeitung lgt gedruckt
Und wann man so drber nachdenkt
Dann wird man schier verruckt
Man sieht die Ungerechtigkeit
Man sieht die Schweinerei
Und man ist vllig machtlos
Oba man is live dabei

Glaub ned
Glaub ned
Glaub ned
Was in der Zeitung steht!

Denn in der Zeitung steht
Was Irgendeiner will
Was Irgendwer glaubt
Und was irgendein Dreckschwein so behaupt'
Und es wird agitiert
Und es wird denunziert
Und Karrieren werdn gmacht
Und zerstrt in ana Nacht

Und Irgendaner stesst si dabei
Immer wieder gsund
Und irgendaner geht
Gnadenlos vor die Hund
Und immer wieder dreht si
Letzlich alles nur ums Geld
Jeder will kassiern
Doch des is der Lauf der Welt

Glaub ned
Glaub ned
Glaub ned
Was in der Zeitung steht!

A Zeitung kann ma kaufn
Dann schreibt sie was man will
Skandale oder schne Stories
Mit viel Herz und Gefhl
Und hot man erst den Zugang
Zur ffentlichen Meinung
Fehlt nur mehr Skrupelosigkeit
Und die richtige Erscheinung

Glaub ned
Glaub ned
Glaub ned
Was in der Zeitung steht!